

Dieses Blatt erscheint  
jeden Mittwoch und  
Sonnabend. Der  
Abonnementspreis  
pro Jahr ist von Aus-  
wärtigen mit 3 M. 75 J.  
bei der nächsten Post-  
anstalt, von Hiesigen  
mit 3 M. in der Exp.  
der „Danz. Allgem.,  
Btg.“, Hundegasse 51  
zu entrichten.



Inserate, sowohl von  
Behörden, als auch  
von Privatpersonen  
werden in Danzig in  
der Expedition der  
„Danz. Allgem. Btg.“  
Hundegasse 51, an-  
genommen.  
Preis der gewöhn-  
lichen Zeile 20 J.

# Kreis- und Anzeige-Blatt

für den  
Kreis Danziger Höhe.

Nr. 91. Danzig, den 11. November 1903.

## Ämtlicher Teil.

### I. Verfügungen u. Bekanntmachungen des Landrats u. des Kreis-Ausschusses.

1 Ueber die Ergebnisse der Wahlen zum Hause der Abgeordneten sollen auch in diesem Jahre in Bezug auf den Umfang der Wahlberechtigung und Wahlbeteiligung in den einzelnen Abteilungen Erhebungen vorgenommen werden. Um Mißdeutungen vorzubeugen, weise ich darauf hin, daß diese Ermittlungen lediglich zu statistischen Zwecken dienen.  
Danzig, den 3. Oktober 1903.

Der Regierungs-Präsident.

2 Unter Hinweis auf die Bekanntmachung vom 13. August 1891. Kreisblatt 91, Seite 389 ff., in welcher die die einzelnen Voreinschätzungs-Bezirke bildenden Ortschaften namentlich aufgeführt sind, bestimme ich, daß die Voreinschätzungs-Kommissionen ihre Sitzungen für die Voreinschätzung für 1904 in folgenden Orten abhalten:

- |                |                      |
|----------------|----------------------|
| 1. Leesen      | 13. Guteherberge     |
| 2. Matern      | 14. Praust           |
| 3. Oliva       | 15. Straszin         |
| 4. Glettkau    | 16. Böblau           |
| 5. Caspe       | 17. Rexin            |
| 6. Brentau     | 18. Suckschin        |
| 7. fehlt       | 19. Langenau         |
| 8. Emaus       | 20. Rosenberg        |
| 9. Schüddelkau | 21. Aladau           |
| 10. Zankenzin  | 22. Gr. Trampfen Gut |
| 11. Dhra       | 23. Wartsch Gut      |
| 12. Romall     | 24. Meisterswalde    |

Die Nummern entsprechen den in der oben erwähnten Bekanntmachung festgestellten Voreinschätzungsbezirken.

Die Herren Vorsitzenden der Voreinschätzungs-Kommissionen werden ersucht, das ihnen zugehende Veranlagungs-Material zu prüfen eventl. zu ergänzen und zu berichtigen, nötigenfalls das Material den betreffenden Guts- bezw. Gemeinde-Vorstehern zurückzugeben.

Bezüglich der Vorschriften über die Ladung zur Sitzung und die Einberufung eines Stellvertreters nehme ich Bezug auf die Bekanntmachung vom 7. November 1892 (Kreisblatt 1892, Seite 606).

Damit mir gemäß höheren Orts erteilter Anweisung ermöglicht wird, den Sitzungen der Voreinschätzungs-Kommissionen beizuwohnen, ersuche ich die Herren Vorsitzenden der Voreinschätzungs-Kommissionen, **die Sitzungen derart anzuberaumen, daß dieselben stattfinden** in den Voreinschätzungsbezirken:

- 1 bis einschließlich 8 in der Zeit vom 28. November bis 3. Dezember d. Js.
- 9 " " 16 " " " " 4. bis 8. Dezember
- 17 " " 24 " " " " 9. " 13. "

Von Tag, Stunde und Lokal der Sitzung ist mir **bis zum 18. d. Mts. Anzeige zu erstatten**, da ich dem Herrn Vorsitzenden der Berufungs-Kommission eine Uebersicht der Sitzungen unter Bezeichnung derjenigen einzureichen habe, deren Besuch ich in Aussicht nehme.

Bezüglich der für die Beschlussfähigkeit der Kommissionen, der Verpflichtung der neu Eintretenden Mitglieder, der für die Abstimmung und die Aufnahme des Sitzungsprotokolls bestehenden Vorschriften, sowie bezüglich der übrigen für die Thätigkeit der Voreinschätzungs-Kommissionen bestehenden Vorschriften verweise ich auf die Bekanntmachung vom 16. November 1891 (Kreisblatt 1891, Seite 533 ff.). Wegen Beendigung der Einkommensteuer-Voreinschätzung an einem Tage, sowie bezüglich der Verwendung roter Tinte bei etwaigen Abänderungen verweise ich auf die Bekanntmachung im Kreisblatt 1894, Seite 473.

Bei denjenigen Gensiten, welche Mitglieder der Voreinschätzungs-Kommission sind, ist ein entsprechender Vermerk in der Liste (Spalte 2) zu machen.

Diejenigen Personen, bezüglich welcher die Voreinschätzungs-Kommission die Anforderung zur Abgabe einer Steuererklärung für wünschenswert hält, weil ihre Verhältnisse nicht klar sind, sind nicht nur in der Staatssteuerliste durch Eintragung in Spalte „Bemerkungen“ zu bezeichnen, **sondern die Betreffenden sind in ein besonderes Verzeichnis einzutragen. Dies ist im Interesse rechtzeitigen Erlasses der Anforderung zur Abgabe der Steuererklärung dringend erwünscht.**

Nach erfolgter Voreinschätzung haben die Herren Vorsitzenden der Kommissionen die Hauslisten, die mit dem Personenverzeichnis verbundene Gemeindesteuerliste, die Staatssteuerliste, das Verzeichnis derer, von welchen eine Steuererklärung erfordert werden soll, den Entwurf der Staatssteuerrolle und die über die Sitzung aufgenommene Verhandlung mir **innerhalb 8 Tagen nach Beendigung der Sitzung einzureichen.**

Danzig, den 8. November 1903.

**Der Vorsitzende**  
**der Einkommensteuer-Veranlagungs-Kommission des Kreises Danziger Höhe**  
Maurach.



3 Der Oberinspektor Wilhelm Franke in Leesen ist als stellvertretender Gutsvorsteher für die Gutsbezirke Leesen und Ellernitz bestellt, von mir bestätigt und eidestattlich verpflichtet worden.

Danzig, den 5. November 1903.

Der Landrat.

4 Die Guts- und Gemeindevorstände fordere ich auf, mir binnen 14 Tagen anzuzeigen, falls sich in der Ortschaft eine Person befindet, welche an Weichselzopf leidet. Fehlanzeige ist nicht erforderlich.

Danzig, den 5. November 1903.

Der Landrat.

5 Am Sonntag, den 22. November d. Js. (Totenfest) ist der Handel mit Blumen und Kränzen in sämtlichen Ortschaften des Kreises bis 7 Uhr abends mit Ausnahme der Zeit des Vor- und Nachmittagsgottesdienstes gestattet.

Danzig, den 7. November 1903.

Der Landrat.

### 6 Neuansbrüche von Schweinepeuche.

Kreise	Gemeinde- bzw. Gutsbezirke	Namen der Eigentümer.
Schweß . . . . .	Wintersdorf	Besitzer Stojalowski
" . . . . .	Starszewo	Instmann Zigowski
" . . . . .	Schönau	Gastwirt Nehlipp
" . . . . .	Neuenburg	Arbeiter Koll
Thorn . . . . .	Gramtschen	Gastwirt Felski
" . . . . .	Schwarzbruch	Besitzer Rudolf Haupt
" . . . . .	Hermannsdorf	Besitzer Mognner, Haberer und Wilmerstädt

### Erloschen ist die Peuche in

Briesen . . . . .	Lohdowo	Gutbesitzer Jaranowski
Graudenz . . . . .	Ritzwalde	Gutbesitzer Giese

Danzig, den 5. November 1903.

Der Landrat.

## II. Verfügungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

7 Der hinter dem Arbeiter Gustav Schreib aus Kladau unterm 19. September 1903 erlassene Steckbrief ist erledigt.

Danzig, den 29. Oktober 1903.

### Der Untersuchungsrichter bei dem königlichen Landgericht.

8 Sämtliche Herren Lehrer des Bezirks mache ich auf den Erlaß des Herrn Ministers vom 25. August cr. — U. II. Nr. 2630 — Amtliches Schulblatt Nr. 22 — betr. Gebrauch der in dem Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung neue Bear-

beitung Berlin 1902 vorgeesehenen Doppelschreibungen zur sofortigen Nachachtung aufmerksam und ordne an, daß das „Amtliche Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung zum Gebrauch in den preußischen Kanzleien“, Preis 10 Pfg., auf Kosten der Schulkasse zu beschaffen ist, wo das Wörterverzeichnis 1902 noch nicht vorhanden sein sollte.  
Danzig, den 9. November 1903.

**Der Kreis Schulinspektor.**

---

9 Die Herren Lehrer des Bezirks mache ich darauf aufmerksam, daß sie Fragebogen, die ihnen von dem Vorsitzenden des Allgemeinen deutschen Vereins für Schulgesundheitspflege Prof. Dr. Griesbach in Mühlhausen etwa zugehen werden, selbständig ohne besondere Genehmigung auszufüllen nicht berechtigt sind.

Danzig, den 9. November 1903.

**Der Kreis Schulinspektor.**

---

10 Diejenigen Herren Lehrer des Bezirks, welche für die Teilnahme an der Kreis-Lehrerkonferenz des Jahres 1903 von ihren Schulverbänden eine Entschädigung erhalten haben, wollen mir dies unter Angabe der Beihilfe binnen längstens 8 Tagen anzeigen.  
Danzig, den 9. November 1903.

**Der Kreis Schulinspektor.**

---

### **Bekanntmachung.**

11 Die Lieferung der Materialien zu den Neuschüttungen und Pflasterungen, sowie die Stellung der Pferde zur Bespannung der Walze und Schneepflüge und die Abfuhr des Schlichs sollen in öffentlicher Licitation verdungen werden.

I. Danzig-Carthaus-Stolper Provinzial-Chaussee.  
Strecke von Emaus bis Ellernik.

477 cbm Steine, 203 cbm feiner Kies, 211 cbm grober Kies, 122 cbm Sand,  
100 cbm Kopfsteine und 222 m Bortsteine.

**Termin am 28. November, Vorm. 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr,**  
im de Beer'schen Gasthause in Kartschemken;

II. Danzig-Lauenburg-Stettiner Provinzial-Chaussee.  
Strecke von Leegstrieß bis Hochwasser.

236 cbm feiner Kies, 210 cbm grober Kies, 462 m Bortsteine.

**Termin am 17. November, Vorm. 10 Uhr,**  
im Kobielski'schen Gasthause in Leegstrieß.

Die Bedingungen werden in den Terminen bekannt gemacht, können auch vorher bei den Chausseeaufsehern eingesehen werden.

Danzig, den 7. November 1903.

**Der Provinzial-Baumeister.**  
R a b e l.

---